

# Analysis II für M, LaG, Ph

## 5. Tutorium Lösungsvorschlag

In der Vorlesung wurde der **Mittelwertsatz für reellwertige Funktionen** bewiesen: Sei  $f : D \rightarrow \mathbb{R}$  eine differenzierbare Funktion auf einer offenen Menge  $D \subseteq \mathbb{R}^n$  und seien  $c, d \in D$  Punkte, deren Verbindungsstrecke  $[c, d] = \{c + t(d - c); t \in [0, 1]\}$  ganz in  $D$  enthalten ist. Dann gibt es ein  $\xi \in [c, d]$ , so dass

$$f(d) - f(c) = f'(\xi)(d - c) \quad (1)$$

gilt. Wir beschäftigen uns in diesem Tutorium mit dem Versuch, den Mittelwertsatz auf vektorwertige Funktionen zu übertragen. Sei  $g : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}^m$  eine stetige Funktion. Dann erklären wir das vektorwertige Riemann-Integral durch

$$\int_a^b g(x) dx := \left( \int_a^b g_1(x) dx, \dots, \int_a^b g_m(x) dx \right)^T.$$

Analog definieren wir für eine matrixwertige Funktion  $A : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}^{m \times n}$  (für jedes  $x \in [a, b]$  ist  $A(x)$  also eine Matrix mit  $m$  Zeilen und  $n$  Spalten) mit stetigen Komponentenfunktionen  $A_{i,j} : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$  für alle  $1 \leq i \leq m, 1 \leq j \leq n$

$$\int_a^b A(x) dx := \left( \int_a^b A_{i,j}(x) dx \right)_{\substack{1 \leq i \leq m \\ 1 \leq j \leq n}}.$$

Wir integrieren also komponentenweise und erhalten eine  $m \times n$ -Matrix.

### T1 Norm-Abschätzung für Integrale

Sei  $\|\cdot\|$  eine Norm auf dem  $\mathbb{R}^m$  und sei  $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}^m$  eine stetige Funktion auf dem kompakten Intervall  $[a, b]$ . Beweisen Sie die Ungleichung

$$\left\| \int_a^b f(x) dx \right\| \leq \int_a^b \|f(x)\| dx.$$

**Hinweis.** Verwenden Sie, dass für eine stetige, reellwertige Funktion  $g$  auf  $[a, b]$  für eine beliebige Folge von Zerlegungen

$$(P_n)_{n \in \mathbb{N}} = \{a = t_0^n < t_1^n < \dots < t_{k_n}^n = b\}_{n \in \mathbb{N}} \quad \text{mit} \quad \lim_{n \rightarrow \infty} \max_{i=1, \dots, k_n} t_i^n - t_{i-1}^n = 0$$

die Konvergenz

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \sum_{i=1}^{k_n} g(t_i^n)(t_i^n - t_{i-1}^n) = \int_a^b g(x) dx.$$

gilt.

**Lösung.** Wir wählen eine beliebige Folge von Zerlegungen

$$(P_n)_{n \in \mathbb{N}} = \{a = t_0^n < t_1^n < \dots < t_{k_n}^n = b\}_{n \in \mathbb{N}} \quad \text{mit} \quad \lim_{n \rightarrow \infty} \max_{i=1, \dots, k_n} t_i^n - t_{i-1}^n = 0.$$

Wir können z.B.  $t_i^n := a + \frac{i}{n}(b - a)$  für  $i = 0, 1, \dots, n$  wählen (äquidistante Zerlegung des Intervalls  $[a, b]$ ). Für beliebiges  $n \in \mathbb{N}$  gilt

$$\left\| \sum_{i=1}^{k_n} f(t_i^n)(t_i^n - t_{i-1}^n) \right\| \leq \sum_{i=1}^{k_n} \|f(t_i^n)\|(t_i^n - t_{i-1}^n).$$

Wir beachten, dass Konvergenz im  $\mathbb{R}^m$  äquivalent ist zu komponentenweiser Konvergenz (siehe Seite 5 im Skript über mehrdimensionale Differentiation) und die Stetigkeit der Normabbildung und erhalten

$$\begin{aligned} \left\| \int_a^b f(x) dx \right\| &= \left\| \lim_{n \rightarrow k_n} \sum_{i=1}^{\infty} f(t_i^n)(t_i^n - t_{i-1}^n) \right\| \\ &= \lim_{n \rightarrow \infty} \left\| \sum_{i=1}^{k_n} f(t_i^n)(t_i^n - t_{i-1}^n) \right\| \\ &\leq \lim_{n \rightarrow \infty} \sum_{i=1}^{k_n} \|f(t_i^n)\| (t_i^n - t_{i-1}^n) = \int_a^b \|f(x)\| dx. \end{aligned}$$

**T2 Vektorwertiger Mittelwertsatz**

Gegeben seien eine beliebige offene Menge  $D \subseteq \mathbb{R}^n$ , eine stetig differenzierbare Funktion  $f : D \rightarrow \mathbb{R}^m$  und Punkte  $c, d \in D$ , deren Verbindungsstrecke  $[c, d]$  ganz in  $D$  liegt. Dann gilt

$$f(d) - f(c) = \left( \int_0^1 J_f(c + t(d - c)) dt \right) (d - c),$$

wobei  $J_f(x)$  die Jacobi-Matrix von  $f$  in einem Punkt  $x \in D$  bezeichnet.

**Lösung.** Wir definieren für  $j = 1, \dots, n$

$$\phi_j(t) := f_j(c + t(d - c)), \quad t \in [0, 1].$$

Anwendung des Fundamentalsatzes der Differential- und Integralrechnung liefert

$$\begin{aligned} f_j(d) - f_j(c) &= \phi_j(1) - \phi_j(0) \\ &= \int_0^1 \phi_j'(t) dt = \int_0^1 f_j'(c + t(d - c)) (d - c) dt. \end{aligned}$$

Aus der Definition der Jacobi-Matrix folgt durch Matrixmultiplikation

$$f(d) - f(c) = \int_0^1 J_f(c + t(d - c))(d - c) dt = \int_0^1 J_f(c + t(d - c)) dt (d - c).$$

**T3 Schrankensatz**

Seien  $\|\cdot\|_n, \|\cdot\|_m$  Normen auf dem  $\mathbb{R}^n$  bzw. auf dem  $\mathbb{R}^m$  und sei  $\|\cdot\|_{\text{op}}$  die zugehörige Operator- oder Abbildungsnorm bezüglich dieser Normen, d.h., für eine  $m \times n$ -Matrix  $A$  ist  $\|A\|_{\text{op}} = \sup_{x \neq 0} \frac{\|Ax\|_m}{\|x\|_n}$ . Sei  $K \subseteq D$  eine kompakte, konvexe Menge. Dann gilt für alle  $a, b \in K$

$$\|f(b) - f(a)\|_m \leq C \|b - a\|_n$$

mit  $C := \sup_{x \in K} \|J_f(x)\|_{\text{op}}$ .

**Lösung.** Aus der Konvexität von  $K$  und T2 erhalten wir für alle  $a, b \in K$

$$f(b) - f(a) = \int_0^1 J_f(a + t(b - a)) (b - a) dt.$$

Es folgt mit T1

$$\begin{aligned} \|f(b) - f(a)\|_m &\leq \left\| \int_0^1 J_f(a + t(b - a)) (b - a) dt \right\|_m \\ &\leq \int_0^1 \|J_f(a + t(b - a)) (b - a)\|_m dt \leq \int_0^1 \|J_f(a + t(b - a))\|_{\text{op}} \|b - a\|_n dt. \end{aligned} \tag{2}$$

In das letzte Ungleichungszeichen ist eingegangen, dass für die Operatornorm  $\|Ax\|_m \leq \|A\|_{\text{op}}\|x\|_n$  für alle  $x \in \mathbb{R}^n$  gilt. Da die Abbildung  $f$  stetig differenzierbar ist, ist die Abbildung

$$x \mapsto J_f(x), \quad D \rightarrow (\mathbb{R}^{m \times n}, \|\cdot\|_{\text{op}}),$$

stetig (siehe Seite 96/97 im Ana2-Skript über mehrdimensionale Differentiation). Es folgt, dass die reellwertige Abbildung  $x \mapsto \|J_f(x)\|_{\text{op}}$  stetig ist und somit auf der kompakten Menge  $K$  ihr Minimum annimmt: Mit  $C := \sup_{x \in K} \|J_f(x)\|$  erhält man aus (2)

$$\|f(b) - f(a)\| \leq \int_0^1 C \|b - a\|_n dt = C \|b - a\|_n.$$

#### T4 Mittelwertsatz nicht analog übertragbar

Zeigen Sie, dass sich der in (1) formulierte Mittelwertsatz für reellwertige Funktionen nicht analog für vektorwertige Funktionen formulieren lässt: Finden Sie eine Funktion  $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}^2$  mit

$$f(b) - f(a) \neq f'(\xi)(b - a) \quad \forall \xi \in [a, b].$$

**Lösung.** Wir definieren

$$f(t) := (\cos t, \sin t)^T, \quad t \in [0, 2\pi].$$

Es gilt

$$f(2\pi) - f(0) = (-\sin \xi, \cos \xi)^T \neq (0, 0)^T \quad \forall \xi \in [0, 2\pi].$$